

Bayerischer Lions-Preis: Auszeichnung für gelebte Demokratie

Preisträger des Jahres 2025

Die feierliche Verleihung des ersten Bayerischen Lions-Preises für Demokratie, Vielfalt und Toleranz fand am 5. April im Rahmen des „Forums Demokratie“ zum 500. Jahrestag der Freiheitsrechte in Deutschland in Memmingen statt, an dem über 180 Gäste teilnahmen.



Überreichung des „Bayerischen Lions-Preises“ (v.l.n.r.): DG LF Andrea Alber-Bischoff, Dr. Theo Waigel, die Preisträgerinnen des 1. (Katharina Bernhard, Corinna Weber) und des 2. Preises (Susanne Schweitzer, Stephanie Moser) und KEU LF Dr. Thomas Auberger

1. Preis: „Stolpersteine digital“ – Allgäu-Gymnasium Kempten

Das Siegerprojekt stammt von einer 11. Klasse des Allgäu-Gymnasiums Kempten. Unter Leitung von Corinna Weber recherchierten 13 Schülerinnen und Schüler in Stadt- und Landesarchiven die Schicksale jüdischer Familien während der NS-Zeit. Die Ergebnisse wurden in Form von Plexiglastafeln mit Kurzbiografien und QR-Codes an früheren Wohnorten angebracht – direkt neben existierenden Stolpersteinen. Über die QR-Codes gelangt man zu ausführlichen digitalen Porträts, die mit Unterstützung der Universität Augsburg entstanden. So entstand ein historisch fundierter Stadtrundgang, der jüdisches Leben in Kempten sichtbar macht. Begleitend führten die Jugendlichen Gespräche mit Zeitzeugen wie Abba Naor und Charlotte Knobloch. Zudem halfen sie bei der Organisation des Holocaust-Gedenktags der Stadt Memmingen am 27. Januar.

Die Jury würdigte die hohe Eigenleistung, die kreative Verbindung von analogem und digitalem Gedenken und die nachhaltige Wirkung des Projekts. Es sei ein Beispiel für gelebte Erinnerungskultur und ein starkes Signal gegen Antisemitismus.

2. Preis: „Wertedialog und Demokratie“ – Ismaning bleibt bunt e.V.

Der Verein „Ismaning bleibt bunt“ wurde 2024 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um demokratische Bildung und Toleranz zu fördern. Das prämierte Projekt entstand in Kooperation mit dem Jugendzentrum ZAP und der Realschule Ismaning: Schülerin-nen und Schüler einer 9. Klasse setzten sich in Workshops mit Lehrkräften und einer Kunstpädagogin mit Grundwerten wie Respekt, Vielfalt und Mitbestimmung auseinander. Die Ergebnisse – Collagen, Texte und Plakate – wurden in einer öffentlichen Vernissage präsentiert.

Mittlerweile sind weitere Workshops in Schulen sowie politische Jugendveranstaltungen entstanden. Die Projektleiterinnen Susanne Moser und Susanne Schweitzer signalisierten ihr Interesse, künftig mit Lions-Clubs vor Ort zu kooperieren – ein gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement mit offenem Netzwerkcharakter.

3. Preis: „Demokratie-Camp“ – Turmgeflüster Fürstenfeldbruck

Der Kulturverein Turmgeflüster ist seit Jahren in der Jugendarbeit aktiv, insbesondere mit literarischen und theaterpädagogischen Projekten. Im Januar organisierte der Verein ein „Demokratie-Camp“ mit 14 interaktiven Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Teilnehmenden setzten sich mit Grundrechten, Vielfalt und gesellschaftlicher Teilhabe auseinander – altersgerecht und praxisnah. Ergänzt wurde das Camp durch mehrsprachige Theaterprojekte und ein Angebot für junge Menschen mit und ohne Fluchterfahrung.

Die Jury hob das umfassende Konzept und die kreative Vermittlung demokratischer Inhalte hervor. Auch das langfristige Engagement des Vereins in der kulturellen Bildungsarbeit wurde gewürdigt.

Demokratie als gemeinsame Verantwortung

In der Podiumsdiskussion mit Dr. Theo Waigel, der zusammen mit den Verantwortlichen des Lions-Distriktes Bayern Süd die Preise überreichte, und CSU-Fraktionschef Klaus Holetschek, Bestsellerautor Michi Kobr, Schülersprecher Moritz Mißler, und Helmut Kustermann, Leiter der Allgäu-Rundschau, ging es um die Frage, wie Demokratie gestärkt und junge Menschen für von politische Teilhabe begeistert werden können. Diskutiert wurden auch die Risiken sozialer Medien und die Verantwortung zivilgesellschaftlicher Organisationen.

Zum Abschluss betonte Dr. Theo Waigel, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit sei. Sie müsse durch Zivilcourage, Bildung und gemeinschaftliches Handeln geschützt werden – eine Botschaft, die auf große Zustimmung traf.

Lion 06/2025 (gekürzter Artikel)